

# Cyberkriminalität – ein Update für Freie Berufe

Am 19. November 2019 fand der Parlamentarische Abend des Landesverbandes der Freien Berufe (LFB) Sachsen statt. Sozialministerin Barbara Klepsch als Vertreterin der Staatsregierung betonte in ihrer Rede die große Bedeutung der Freien Berufe als Arbeitgeber sowie als Wirtschaftskraft in Sachsen. Hans-Joachim Kraatz, Präsident des LFB Sachsen, widmete seine Ausführungen dem Spagat zwischen Fachkräftemangel, Nachwuchsgewinnung und Zuwanderung. Nach seiner Ansicht sollten mehr ausländische Fachkräfte geworben und diese dann besser integriert werden, um dem Fachkräftemangel bei den Freien Berufen wirksam zu begegnen. Zuwanderung dagegen müsse man stärker als bisher nach arbeitsmarktorientierten Gesichtspunkten regulieren.

Den Festvortrag hielt Andreas K.-H. Walz, Chief Information Security Officer der Talanx Group, zum Thema Cyber-



Andreas K.-H. Walz, Chief Information Security Officer der Talanx Group, sprach über Cyberkriminalität



Staatsministerin Barbara Klepsch vertrat den sächsischen Ministerpräsidenten und sieht die Freien Berufe als wichtige Wirtschaftskraft.

Security: Kriminalität, Wirtschaftsschutz und Cyberwar im Zeitalter der Digitalisierung. Darin zeigte er den rund 100 Gästen sehr anschaulich die globalen Bedrohungen für große wie kleine Unternehmen sowie für deren Daten durch die organisierte Kriminalität im Internet auf. Unternehmen dürften bei der IT-Sicherheit nicht sparen, da die Gefahren der Wirtschaftsspionage dann nicht zu bewältigen seien. Selbst im Kleinen gäbe es Betrugsmöglichkeiten, wie zum Beispiel perfekt kopierte Firmenbriefe, die im Darknet gehandelt und für finanzielle Transaktionen oder Erpressungen missbraucht werden. Er rief die Anwesenden auch dazu auf, sich doch mal ins Darknet zu begeben, nur um einmal zu sehen, was dort so gehandelt wird. Der abwechslungsrei-

che Vortrag bot sehr gute Anknüpfungspunkte für die anschließenden Gespräche im Foyer der Sächsischen Landesärztekammer.

Der Landesverband der Freien Berufe Sachsen e.V. wurde 1990 gegründet und vertritt derzeit 19 Verbände und Körperschaften einzelner freier Berufe in Sachsen, darunter die Sächsische Landesärztekammer, denen insgesamt über 46.000 Freiberufler angehören. Der LFB Sachsen ist Mitglied im Bundesverband der Freien Berufe (BFB). ■

Knut Köhler M.A.  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit